

Am 26. Januar dieses Jahres sprach auf einer Basler Grossbank ein Franzose vor und erkundigte sich eingehend, zu welchen Bedingungen Gold gekauft werde. Zwei Tage darauf kam er wieder, und zwar in Begleitung zweier anderen Herren, und brachte fünf Goldbarren im Gesamtgewicht von 60 kg. Ein jeder dieser Barren war mit einer Ordnungsnummer bezeichnet; zudem war der Feingehalt und der Stempel des Goldprüfers eingeprägt. Zu jedem Barren wurde auch der zugehörige Bordereau de vente der Banque de France mitgeliefert, auf dem Ordnungsnummer und Feingehalt bestätigt werden. Jeder dieser Bordereaux trägt die Unterschrift des Hauptkassiers der Banque de France und den Stempel des Goldprüfers. Auf Grund dieser Atteste und vielleicht noch mehr des sicheren Auftretens der fremden Herren kaufte die Basler Grossbank die Barren zu einem Betrage von 276,000 Franken — leider ohne das Gold zuerst nachzuprüfen. Am andern Tage aber wurde auf der Bank die peinliche Feststellung gemacht, dass die Barren gar nicht aus Gold bestanden und dass die Bank Schwindlern zum Opfer gefallen war. In äusserst kluger Weise hielt sie nun den ganzen Fall geheim. Natürlich wurde die Staatsanwaltschaft mobilisiert, und zugleich wurde mit der Banque de France Fühlung genommen, welche feststellte, dass die Formulare mit allen Unterschriften und Stempeln gefälscht

Am Hoen Oberaufseher und Hoen
 Lehner Hoelder!
 Hier.
 Ich habe aus dem aufgeklebten
 Zeitungsausschnitt eine interessante
 Rechnung gemacht. Würde mir viel-
 leicht einer der Herren Adressaten an-
 geben, wie viel ein 10fr. ein 20fr. Gold-
 stück wiegt, ich möchte sehen wie viele
 Goldstücke man aus einer Lame be-
 kommen. Dankend Hoelder 217.

Rechnungsaufgabe: entnommen von dem
 Bericht der Grossbank in
 Basel.

- 1). Wieviel wiegt eine Goldbarre?
- 2). Welchen Wert hat eine Goldbarre für die Bank im
 Ankauf?
- 3). Welches ist der Wert eines kg.?
- 4). " " " " von 100 gr.?
- 5). Wieviel hat jeder von den drei Schwindler be-
 kommen?

1). $60 \text{ kg.} : 5 = 12 \text{ kg.}$ Eine Goldbarre wiegt 12 kg.

2). $276'000 : 5 = 55'200 \text{ Fr.}$ Eine Goldbarre hat den
 Wert von 55'200 Fr.

3). $55'200 \text{ Fr.} : 12 = 4'600 \text{ Fr.}$ Der Wert eines kg. ist
Fr. 4'600

4). $4'600 : 10 = 460 \text{ Fr.}$ 100 gr. haben den Wert
 von 460 Fr.

5). $276'000 : 3 = 92'000 \text{ Fr.}$ Von den drei
 Schwindler hat jeder
92'000 Fr. erbehalten.

r.B. Es erscheint einem ganz unbegreiflich,
 dass so etwas Hoenschen fertig bringen können,
 und dass so eine Grossbank, so hinein
 fallen kann. Glücklicherweise sind aber solche
 Schwindler nicht, denn Tag für Tag mit
 dem Gewinn ausstossen, ist kein Vergnügen.